

Stellungnahme zum Gesetzentwurf der Fraktion FDP/DVP zur Änderung des Landesinformationsfreiheitsgesetzes (Drucksache 16/8535)

21.09.2020

Der Open Knowledge Foundation Deutschland (OKF DE) wurde mit Schreiben vom 12.08.2020 Gelegenheit gegeben, eine Stellungnahme zum Gesetzentwurf zur Änderung des Landesinformationsfreiheitsgesetzes (LIFG) des Landes Baden-Württemberg abzugeben. Wir bedanken uns für diese Möglichkeit, die wir gern wahrnehmen.

Die Open Knowledge Foundation Deutschland begrüßt den vorgelegten Gesetzentwurf zur Änderung des LIFG. Wir vertreten die Auffassung, dass § 4 Absatz 1 Nummer 11 LIFG aufgehoben werden sollte, da der unbestimmte Ausnahmetatbestand für leistungsbezogene Daten öffentlicher Schulen sachlich nicht begründet ist und tatsächlich schutzwürdige Belange im Zusammenhang der Tätigkeit von Schulen bereits durch den sehr umfangreichen § 4 Absatz 1 Nummer 6 LIFG geschützt sind.

Grundsätzlich sollten Ausnahmen von der Auskunftspflicht auch tatsächlich die Ausnahme bleiben. Daher sind bestehende Ausnahmetatbestände regelmäßig daraufhin zu überprüfen, ob sie dem Gesetzeszweck angemessen und ausreichend spezifisch sind. Dies ist im Zusammenhang von § 4 Absatz 1 Nummer 11 LIFG nicht der Fall. Auf der Informationsfreiheits-Plattform [FragDenStaat.de](https://fragdenstaat.de), die die OKF DE betreibt, findet sich kein einziger Fall, in dem eine Anfrage aus unserer Sicht notwendigerweise mit Verweis auf diesen Ausnahmetatbestand abgelehnt wurde.

Wir würden es sehr deutlich begrüßen, wenn die Aufhebung der Ausnahme im Rahmen einer Weiterentwicklung des LIFG zu einem Transparenzgesetz durchgeführt werden würde. Derzeit erreicht das LIFG im [Transparenzranking](#) der beiden Organisationen OKF DE und Mehr Demokratie lediglich 32 Prozent und damit das zweitschlechteste Ergebnis von allen Bundesländern, die ein Informationsfreiheits- oder Transparenzgesetz haben, und dem Bund. Ein ausführlicher Katalog der Verbesserungsmöglichkeiten des Gesetzes findet sich auf der Website des Transparenzrankings.

Dr. Henriette Litta

Geschäftsführung
Open Knowledge Foundation Deutschland
Singerstraße 109
10179 Berlin
<https://okfn.de>